BAGSO-Pressemitteilung 13/2017
Bonn, 18. September 2017

Aktion der BAGSO zum Internationalen Tag älterer Menschen am 1. Oktober 2017: Hintergrundgeräusche im Fernsehen – muss das sein?

Seit Jahren erhält die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) immer wieder Briefe, in denen sich ältere Menschen über die störende Musikuntermalung von Fernsehsendungen – seien es Spiel- und Dokumentarfilme oder Reportagen – beklagen.

Bereits vor zehn Jahren haben wir der damaligen WDR-Intendantin Monika Piel eine Stellungnahme der BAGSO und des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) zu diesem Thema zugesendet. Die Intendantin sah allerdings keinen Handlungsbedarf.
Der Seniorenrat Rottweil hat uns nun motiviert, erneut aktiv zu werden.

Wir rufen im Vorfeld des Internationalen Tages der älteren Menschen am

1. Oktober 2017

alle, die sich durch die Hintergrundgeräusche gestört fühlen, dazu auf, einen Brief an die ARD-Vorsitzende und/oder den ZDF-Intendanten zu senden.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, möglichst viele Mitstreiter zu finden!

Wir brauchen einen Schneeballeffekt!

Wenn wir es schaffen, die Verantwortlichen bei ARD und ZDF aufzuwecken, werden auch andere dem guten Beispiel folgen. Musterbriefe finden Sie auf der Internetseite der BAGSO.
Wir senden Sie Ihnen auf Anfrage auch gern zu. Der Aufwand ist daher sehr gering.

Die Briefe sollten so versendet werden, dass sie möglichst am 1. Oktober die Empfänger erreichen:

Prof. Dr. Karola Wille
Vorsitzende der ARD
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

Dr. Thomas Bellut
ZDF-Intendant
ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN
55100 Mainz

Falls Sie eine E-Mail schreiben möchten – am sinnvollsten am 1. Oktober – hier die Adressen, die allerdings nicht personalisiert sind:

ARD: Frau Prof. Wille: kontakt@ard-generalsekretariat.de

ZDF: Herr Dr. Bellut: zuschauerredaktion@zdf.de

Weitere Informationen:
BAGSO-Pressereferat, Ursula Lenz
lenz@bagso.de, Tel.: 0228 / 24 99 93 18